

Die „Jahresschau des Deutschen Schrifttums“ zeigt aus unserem Verlag 15 Werke:

Die Farmer von Seis-Rivier

Von Bernhard Voigt

422 Seiten. Kartoniert RM 4.80, Ganzleinen RM 5.80

„Mit gewohnter Meisterschaft hat Voigt eines der schönsten Kapitel deutscher kolonialer Tätigkeit gezeichnet und ein Werk geschaffen, dessen Bedeutung weit über die eines nur unterhaltenden Romans hinausgeht.“
Deutsche Kolonialzeitung

„Mit einer Sprache, die in ihrer bezwingenden Kargheit eine ungemein plastische Welt entstehen läßt, schafft der Verfasser eine Atmosphäre der Spannung und des Abenteuers in des Wortes bester Bedeutung.“
Deutsche Allgemeine Zeitung

Dem Werke singe ich mein Lied

Gedichte eines Arbeiters

Von Josef Lenhard

65 Seiten. Handkolorierte Einbandzeichnung
Kartoniert RM 1.30, gebunden RM 2.—

„Seine Gedichte sind mit Bildern erfüllt, obgleich das ethische Wollen akzentuiert ist. Es steigen Menschen der Arbeit heraus, gewaltige Gestalten, die den Hammer im Doppelschlag schwingen, glühendes Eisen formen, Maschinen beherrschen und von Mensch zu Mensch wahrhafte Kameradschaft halten. So echt und beschwörend ist das reine, direkte Wort bei Josef Lenhard, daß uns die Welt, von der er kündet, zu einem Heiligtum des Reiches wird.“
N.S.Z.-Rheinfront

Die Kette

Jugend im Sudetenraum

Erzählungen von Ernst Leibl

100 Seiten. Handkolorierte Einbandzeichnung
Kartoniert RM 1.50, gebunden RM 2.25

„In jeder dieser Erzählungen, in jedem Wort lebt diese brennende Liebe, ist diese tapfer-gläubige Zuversicht an das größere Reich, die vor allem ergreifenden Ausdruck findet in der Erzählung „Die Kette“, und die sich in dem Stück „Bekanntnis“ zur Gewalt eines heiligen Schwurs erhebt.“
Deutsche Allgemeine Zeitung

Stern des Nordens

Dichtungen

Von Thilo von Trotha

112 Seiten. Handkolorierte Einbandzeichnung
Kartoniert RM 2.50, gebunden RM 3.50

Mit Ehen und Ehefurcht zugleich greifen wir zu diesem Band, der so zu einem dichterischen Vermächtnis des früh verstorbenen Dichters geworden ist, zu einem wahren „Stern des Nordens“, der uns den Weg durch alle Fährnisse und Zweifel erleuchten wird. Denn Trothas weitverzweigtes und doch im innersten völlig geschlossenes Werk ist gleichzeitig das reiche Geschenk einer wahrhaft nordischen Seele und eines nordisch-deutschen Herzens, verhalten und doch gefühlstief, herb und doch zugleich fordernd.

Aufsteigt ein Land

Ein sudetendeutsches Schicksal

Von Ernst Leibl

388 Seiten. Kartoniert RM 4.80, Ganzleinen RM 6.—

„Ernst Leibls Buch schließt lange bevor die Heimkehr des Sudetenlandes in das Reich vollzogen werden kann. Es schildert am Beispiel eines Menschen die Not eines ganzen Volkes. Es gibt in den beiden ersten Teilen, die auch die dichterisch geschlossensten sind, einen tiefgehenden Einblick in die Ursachen dieser Geschichtsfünde und gibt in dem dritten Teil, der allein durch seine Sachlichkeit wirkt, den Weg an, der endlich zum Ziele führt. Jetzt, nach dem Siege, wird dieses Buch ein Markstein der Erinnerung sein.“

Westfälische Landeszeitung Rote Erde

frauen

12 Erzählungen von Thilo von Trotha

2. Auflage, 144 Seiten. Handkolorierte Einbandzeichnung
Kartoniert RM 2.50, gebunden RM 3.50

„Der Dichter zeichnet in dem Buch zwölf Frauen, zum Teil historische Gestalten. Ihren Kampf um Liebe und Mütterlichkeit gegen ein hartes Schicksal. Einzelne der meisterlich geformten Erzählungen sind geradezu Kabinettstücke. Die ‚Barbele von Straßburg‘, die ‚Irmingard von Hammerstein‘ oder die ‚Maria Rubens‘ sind grundverschiedene und doch in der leitenden Linie einheitliche Menschen ganz großen Formats. Ein Buch dessen volle Schönheit sich erst beim zweiten und dritten Lesen ganz erschließt. Ein Buch, das man zweimal liest, ist aber immer etwas besonderes.“
F. J. Pfeiffer im „Fränkischen Kurier“

Potsdam

Ein Heimatbuch

Im Auftr. des NSLB. herausg. von Dr. Max Pehle

256 Seiten. Über 35 Bilder, 4 Pläne
Steif kartoniert RM 3.—, Ganzleinen RM 4.50

Die Geburtsstätte des Dritten Reiches hat mit diesem Werk ein Heimatbuch erhalten, das jedem Leser die Bedeutung und die Schönheiten Potsdams, seine Geschichte von der Urzeit bis zur Gegenwart, seine Bau- und Kulturgeschichte umfassend vermittelt. Wer Potsdam nicht nur „sehen“, sondern auch erleben will, greift mit Aussicht auf reichen inneren Gewinn zu diesem Führer.

Z

Z

Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam